



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mit**ten im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35 a
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51
Mobil: 0151-16559854
ardelt-theeck@molochautobahn.de
www.molochautobahn.de

Datum: 31. Juli 2012

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

**An
Die Redaktionen**

Presserklärung

Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661, A 66 Riederwaldtunnel, Autobahnkreuz Frankfurt Ost

Aktionsbündnis fordert Erhalt der Kleingärten und Bauaufschub

Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn kritisiert die Absicht der Hessischen Straßenbauverwaltung Hessen Mobil, für den Bau des Riederwaldtunnels benötigte Gärten einschließlich deren Gartenhütten ab 13. August zu räumen bzw. abzureißen und protestiert auf Schärfste gegen die fortgesetzte und zu diesem Zeitpunkt völlig unsinnige Zerstörung der einzigartigen Grünzüge und Landschaftsschutzgebiete Erlenbruch und Teufelsbruch im Frankfurter Osten. Die Bürgerinitiativen fordern vom Land Hessen und der Stadt Frankfurt den zeitlichen Erhalt und Neuverpachtung der noch völlig intakten Gärten bis die Fragen um den Schutz der Bevölkerung vor den Autobahnemissionen endgültig und rechtssicher geklärt sind.

In einem Offenen Brief appelliert das Bündnis an den Hessischen Verkehrsminister Florian Rentsch, die nicht notwendige Räumung der Gärten sofort zu stoppen und endlich die schleichende Zerstörung des Grüngebiets und die Schaffung vollendeter Tatsachen im Frankfurter Osten zu unterbinden. In dem Schreiben warnen die Bürgerinitiativen den Minister nachdrücklich vor jahrzehntelangen Baustellen im Frankfurter Osten, insbesondere am Erlenbruch, ohne dass der Autobahnbau - nicht zuletzt im Zusammenhang mit der geplanten bzw. geforderten Einhausung der Autobahnen A 66 und A 661 - tatsächlich wesentlich vorankommt.

Gleichzeitig fordern die Bürgerinitiativen vom Hessischen Verkehrsminister in diesem Zusammenhang einen sofortigen Aufschub beim Autobahnbau zu veranlassen, bis die Einhausungen der Autobahnen baureif geplant und deren Finanzierung gesichert sind und verweisen dabei auf die jüngsten entsprechenden Beschlüsse der für Bornheim, Ostend bzw. Seckbach, Riederwald, Fechenheim zuständigen Frankfurter Ortsbeiräte 4 und 11. Die Bürgerinitiativen begrüßen außerdem gegenüber dem Minister die Forderung des SPD-Ortsvereins Riederwald, zur einvernehmlichen Klärung der ungeklärten Fragen rund um den Autobahnbau eine Mediation durchzuführen.

Das Aktionsbündnis erneuert energisch seine Forderung an die Stadt Frankfurt, endlich ihre passive und gleichgültige Haltung in dieser Frage aufzugeben und sich im Interesse der betroffenen Bevölkerung und im eigenen Interesse gegenüber dem Land Hessen und dem Bund entschieden für ein Moratorium einzusetzen. Nachdem Ex-Oberbürgermeisterin Petra Roth es nicht für nötig gehalten hat zu handeln, ist nun der neue OB Peter Feldmann gehalten, Verantwortung zu übernehmen und Unheil vom Frankfurter Osten abzuwehren.

Nicht genug, dass entlang der gesamten Autobahn-Ostumgehung Frankfurt und dem Autobahndreieck Seckbach und Erlenbruch A 661 /A 66 mittlerweile schon seit sage und schreibe 23 Jahren Baustellenzustände herrschen, wurde bereits 2009 die Trasse für den Autobahntrog westlich des geplanten Riederwaldtunnels unnötigerweise gerodet, im Februar in einer wahren Nacht und Nebelaktion noch dazu an einem Sonntag in sinnloser Weise vier völlig gesunde Bäume am Erlenbruch gefällt, ohne dass bis heute dort die vorgesehenen Arbeiten vorgenommen worden wären. Nun sollen die nächsten Gärten dran glauben, obwohl erst noch neue langwierige Planänderungsverfahren durchgeführt werden müssen, von denen noch niemand weiß, wie sie ausgehen werden. Ganz zu schweigen von den bis heute nicht verhandelten Klagen beim VGH in Kassel!

F. Ardelt-Theeck (BVN e.V.) Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn (AUA)

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt • u.a. •

Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de